

20. JAHRE RZ
ALLI GWINNUND
VO HIE - VER HIE ...

RZ
RhoneZeitung

SOLTECH
WIR MACHEN BÖDEN

Kantonsstrasse 41c, 3930 Visp
Tel. 027 946 33 44

CHARISMA
PIZZA & KEBAP
Mc Döner

PIZZA DÖNER BOX DÖNER MENU

– Brig
– Visp
– Täsch
– Susten

gültig 3. – 31. Mai 2018
5.-CHF BON
gültig in allen Filialen – nicht kumulierbar – nur Originalbons

Nr. 17 | 3. Mai 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

MEHR DRIN

Meine Entscheidung
valaiscom.ch

Holen Sie sich jetzt den Smart Deal.

QUICKLINE valaiscom

Heute Sonderseiten
Muttertag
Seiten 17 - 21



Bau verzögert sich

Der Bau der neuen Rothornhütte bei Zermatt verzögert sich. Wegen «nicht nachvollziehbaren Auflagen» hat der Gesuchsteller selber gegen die Baubewilligung gesprochen. **Seite 4**

Keine Paketlieferung

Seit Jahren weigert sich Hans Treyer, seinen Briefkasten umzu-platzieren. Deshalb hat ihm die Post nicht nur die Briefzustellung eingestellt, sondern auch die Haus-Paketlieferung. **Seite 5**

Mama Zenhäusern

Sie ist die gute Seele der Neuwa und der Vifra und die Mutter von Olympiasieger Ramon Zenhäusern. Was hat sich seit dem Erfolg verändert und wie feiert sie den Muttertag? **Seiten 14/15**

Ärger wegen Kinderhort

Naters Der Kinderhort in der «Missione Cattolica» wird per Ende Schuljahr geschlossen. Grund: zu wenig Kinder. Doch einige Eltern wehren sich gegen den Entscheid. **Seite 3**

OTTO'S
otto.ch

Cerruti 1881
Femme
EdT Vapo
100 ml
29.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 97.⁹⁰

Jil Sander
Sport
For Women
EdT Vapo
50 ml
29.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 63.⁹⁰

Roberto Cavalli
Signature
Femme
EdP Vapo
30 ml
29.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 71.-

Escada
Celebrate now
Femme
EdP Vapo
50 ml
44.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 77.⁹⁰

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/

Östlich Raron **0900 144 033**

Grächen/St. Niklaus/

Stalden **0900 144 033**

Goms **0900 144 033**

Leuk/Raron **0900 144 033**

Saastal

Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp **0900 144 033**

Zermatt

Dr. Bannwart **027 967 11 88**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**

(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)

Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**

Visp **0848 39 39 39**

Goms

Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt

Testa Grigia **027 966 49 49**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis

Notfall **027 924 15 88**

Tierarzt Notfall **0900 811 818**

(Fr. 3.60/Min.)

Tierarzt (Region Goms)

Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger

Naters **027 922 45 45**

Visp **027 946 25 25**

Bruno Horvath

Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen

Raron **027 934 15 15**

Susten **027 473 44 44**

Philibert Zurbriggen AG

Gamsen **027 923 99 88**

Naters **027 923 50 30**

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

 **Münzenstube
Thun**

Ladenöffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.45 Uhr

Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer +

Martin Ambühl

Ob. Hauptgasse 61

3600 Thun

Tel. 033 222 87 44



Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Stephan Aebi, Pletschenstrasse 14, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Stephan Aebi, Pletschenstrasse 14, 3952 Susten

Planverfasser: Architekturbüro Adalbert Grand, Sonnenstrasse 18, 3953 Leuk-Stadt

Bauvorhaben: Neubau Garagen

Bauparzellen: Parzelle Nr. 317, 320, 321, Plan Nr. 6

Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Gampin»

Nutzungszone: Wohn- und Gewerbezone

Koordinaten: 616 654 / 128 153

Gesuchsteller: Baugemeinschaft Hofacker, Postfach 16, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Paul Inderkummen, Hauptstrasse 3, 3957 Erschmatt

Planverfasser: Architekturbüro Adalbert Grand, Sonnenstrasse 18, 3953 Leuk-Stadt

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus

Bauparzellen: Parzelle Nr. 302, Plan Nr. 1

Ortsbezeichnung: in Erschmatt, im Orte genannt «Hofachra»

Nutzungszone: Wohnzone W2

Koordinaten: 619 754 / 129 829

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die **Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten**, zu richten.

Gemeinde Leuk

Wir kaufen und waschen Ihr Auto!

Marke + km egal
Faire Preise

078 80 81 888

Kantonsstrasse 26, Steg

GRUBER & GATTLEN ADVOKATUR & NOTARIAT

Wir bieten ab Juli 2018 oder nach Vereinbarung folgende Arbeitsstelle in unserer Kanzlei in Visp an:

KV-Angestellte (100 %)

Sie sind eine motivierte Persönlichkeit, haben vorzugsweise bereits in einem Advokatur- und Notariatsbüro gearbeitet und sind selbstständiges Arbeiten gewohnt. Sie haben Freude an Teamarbeit und stehen dabei jeden Tag in Kontakt mit Klienten und Behörden. Gute Fremdsprachenkenntnisse (Französisch und Englisch) sind unabdingbar. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem modern eingerichteten Büro bei guter Entlohnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gruber & Gattlen
Advokatur & Notariat
Überbielstrasse 10
3930 Visp
Tel. 027 924 25 16
info@anwalt-wallis.ch



Produktion und Verteilung von Energie in der Region Brig-Aletsch-Goms sind unsere Kernaufgaben. Im Ressort Dienste suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n, verantwortungsbewusste/n und teamfähige/n

Mitarbeiter/in Dienste

Sie bearbeiten in einem kleinen Team die Kundenanfragen, erstellen allgemeine Korrespondenzaufgaben, erfassen und verwalten Stammdaten mit hoher Datenqualität. Sie sind verantwortlich für die Fakturierung und das Inkasso und unterstützen die Pflege und Weiterentwicklung der Prozesse rund um die Erfassung und Abrechnung der Messdaten.

Sie sind Anlaufstelle für die Anliegen der Kunden und zeichnen sich durch eine kundenorientierte Grundhaltung, ein souveränes Auftreten sowie eine exakte und zuverlässige Arbeitsweise aus. Mündliche Kenntnisse der französischen und italienischen Sprache runden Ihr Profil ab.

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung und Erfahrung im elektrotechnischen Bereich oder eine Ausbildung als technische/r Kauffrau/-mann. Sie arbeiten selbständig und haben Geübtheit und Freude am Kundenkontakt. Eine strukturierte, exakte und engagierte Arbeitsweise zeichnet Sie aus und Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem effizienten und motivierten Arbeitsumfeld. Zu unserem Angebot gehören eine auf Funktion, Erfahrung und Leistung bezogene Entlohnung mit gut ausgebauten Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein reduziertes Anstellungsverhältnis bis zu 80 % ist denkbar.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **18. Mai 2018** an die EnBAG AG, Personaldienst, Industriestrasse 26, 3900 Brig-Glis oder info@iischi-energie.ch. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Beatrice Stoffel gerne zur Verfügung, Telefon 027 922 45 50.

iischi energie
Natürlich EnBAG

www.iischi-energie.ch



Musikgesellschaft Alpenrose Albinen

Wir sind ein engagiertes und junges Brassensemble der 3. Stärkeklasse, welches nebst dem Jahreskonzert auch an verschiedenen Anlässen im Dorf mitwirkt.

Wir suchen ab Oktober 2018 eine/n

Dirigent/in

welche/r uns musikalisch fördern und fordern kann sowie Spass am kameradschaftlichen Vereinsleben hat.

Proben finden am Mittwoch und Freitag (oder nach Vereinbarung) statt.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
MG Alpenrose Albinen, z.Hd. Samantha Mathieu,
Pletschenstr. 7, 3952 Susten oder an
info@mg-alpenrose.ch.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich unter
Tel. 079 290 42 92 oder besuchen Sie unsere Homepage
unter www.mg-alpenrose.ch.

Wirbel um Schliessung des Natischer Kinderhorts

Naters Der Kinderhort wird per Ende Schuljahr geschlossen. Das stösst auf Unverständnis: Viele Eltern lassen das nicht auf sich sitzen und wehren sich vehement dagegen.

Vor Kurzem flatterte Natischer Eltern ein Brief von der Gemeinde ins Haus: Seit der Einführung von HarmoS und dem damit verbundenen früheren Einschulalter seien die Zahlen der zu betreuenden Kinder im Kinderhort «Missione Cattolica» gesunken. Deshalb schliesse dieser per Ende Schuljahr. Als Alternativen wird auf die Kita «Mogli», das «Chinderhüsi» sowie die Briger Kita verwiesen. Die Nachricht versetzte viele Eltern in Aufruhr. Der Grund: Im Gegensatz zu den erwähnten Alternativen wird im Kinderhort unabhängig von fixen Wochentagen oder der Tageszeit spontan und auch nur stundenweise betreut.

Zahlreiche Reaktionen

Doch die Gemeinde schreibt, dass die Nachfrage «massiv» gesunken sei. Teilweise seien nur noch eins



Der Natischer Kinderhort in der «Missione Cattolica» wird geschlossen.

bis fünf Kinder betreut worden. Die Natischer Mutter Rebecca Clemenz ist damit nicht einverstanden und wandte sich per Brief an die Gemeinde: «Wir haben nie weniger als fünf Kinder gesehen. Und auch andere Eltern haben berichtet, dass niemand jemals so wenig Kinder gesehen hat.» Auch stellt sie die von der Gemeinde vorgeschlagenen Alternativen («Mogli» und «Chinderhüsi») wegen der dortigen Kapazitätsengpässe infrage. Und tatsächlich heisst es bei beiden auf Anfrage: «ziemlich voll» und «nur

noch einzelne freie Plätze». Rebecca Clemenz ist mit ihrer Kritik aber nicht alleine. So macht auch in den sozialen Medien eine Gruppe von Eltern ihrem Ärger Luft und gar von einer Unterschriftensammlung ist die Rede. Eine weitere Mutter moniert, dass die Gemeinde auf Leistungsabbau statt Ausbau setze. Der zuständige Gemeinderat Bruno Lochmatter zeigt Verständnis für den elterlichen Ärger. «Die Statistik spricht aber eine klare Sprache. Der Aufwand mit fünf Mitarbeiterinnen steht in keinem Verhältnis

zur geringen Nachfrage.» Zudem seien seit der Gründung des Horts vor 30 Jahren neue Betreuungsangebote wie Kita oder Mittagstisch entstanden.

Pfarrei auch involviert

«Aufgrund verschiedener Faktoren ist das Angebot einfach nicht mehr zeitgemäss», sagt er. Sind das aber die einzigen Gründe für die Schliessung? Denn angeblich soll es hinter den Kulissen zwischen Gemeinde und der Pfarrei Naters, welcher die Lokalität des Horts gehört, rumoren. Im Fokus: die monatlichen Betriebskosten. Bis letztes Jahr kam die Gemeinde als deren Nutzer dafür auf, bezahlte aber keine zusätzliche Miete. Aufgrund einer überarbeiteten Vereinbarung zwischen Gemeinde und Pfarrei bezahlt diese nun seit Anfang Jahr die Pfarrei, welche im Gegenzug eine Miete von 200 Franken erhebt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner sagt aber, dass dies nichts mit der Schliessung zu tun habe. «Den Hortmitarbeiterinnen wurde vor Bekanntwerden der Änderung gekündigt.» Trotzdem aber scheint er mit der Schliessung nicht glücklich zu sein: «Das ist eine Dummheit», sagt er. ■ Peter Abgottspon

Der RZ-Standpunkt

CCs Charmeoffensive als Olympia-Wunderwaffe?



Walter Bellwald
Chefredaktor

walter.bellwald@rz-online.ch

Kennen Sie Christian Constantin? Den Mann, der bisher mehr Fussballtrainer entlassen hat als sein Klub, der FC Sitten, in dieser Meisterschaft Tore erzielen konnte. Den Mann, der Ligaentscheide anprangert und mit seinen Rekursen immer wieder für Unmut sorgt. Den Mann, der mitunter auch mal handgreiflich wird und Kritikern das Maul stopft. – Dieser Mann, schwerreicher Mäzen und Liga-Saulus, hat sich zum Paulus gewandelt. Zumindest nach aussen hin.

Unter dem Titel «Ich möchte Ihnen etwas sagen» hat er in der vergangenen Woche, wie angekündigt, ein 64-seitiges Büchlein herausgegeben, in dem er ein Loblied und eine Lobhudelei über seine olympische Vision von sich gibt. Darin lesen sich Sätze wie «Ich möchte diese Spiele, weil ich Walliser bin, weil ich unseren Vorfahren zurückgeben will, was sie für uns getan haben...», oder «(...) in diesem Augenblick wird keine Rede mehr sein von Geld oder Immobilien, von Bauten oder Spekulationen. Diese an-

rüchigen Wörter werden längst vergessen sein, wenn die Vorbereitungen friedlich ihren Gang gehen und das Fest näher rückt.» CCs Geschichten um seine verstorbene Mutter, seine Ausflüge als kleiner Bub und seine Liebe zum Wallis sollen ans Herz gehen und die Leute zum Nachdenken animieren.

Mit dieser Charmeoffensive wird er zweifelsohne einige Stimmen für die Kandidatur der Olympischen Spiele im Wallis gewinnen. Auch wenn er offiziell gar nicht mehr im Organisationskomitee vertreten ist. Man kann von CC halten, was man will. Aber: Mit seiner Charmeoffensive hat er vielen Politikern einiges voraus. Denn der Mann weiss, wie man die Leute für eine Idee begeistern und Emotionen wecken kann. Ob das allein für die Zustimmung zur Olympiakandidatur «Sion 2026» reicht, darf bezweifelt werden. Aber es ist immerhin ein Versuch, einer Kandidatur, die bisher nicht in die Gänge kommt, einen positiven Anstrich zu verleihen. ■

Einsprache gegen geplanten Neubau der Rothornhütte



Wegen Amtsschimmel!

Die neue Rothornhütte wird unterhalb des alten Gebäudes gebaut.

Visualisierung zvg/arnold/perren/zurniwen architekten

Zermatt Für den geplanten Neubau der Rothornhütte lag eine gültige Baubewilligung vor, gegen welche eingesprochen wurde: vom Gesuchsteller selbst. Er akzeptiert sie wegen «nicht nachvollziehbaren Auflagen» nicht.

Die oberhalb von Zermatt auf 3200 Metern am Fuss des Zinalrothorns gelegene Rothornhütte steht auf geologisch schlechtem Grund und ist zudem ein Sanierungsfall: Der Permafrost setzt ihr zu, das Dach ist undicht, die Fassade hat Risse, es gibt keine Heizung und das Abwasser gelangt vom Plumpsklo ungereinigt in die Umwelt. Die Besitzerin, die SAC-Sektion Oberaargau, ist darum zum Handeln gezwungen. Sie will das 1948 erstellte Gebäude abreißen und etwas unterhalb des jetzigen Standorts durch einen nach neusten Anforderungen und Normen konzipierten Neubau ersetzen. Ursprünglich stand auch ein ersatzloser Abriss zur Diskussion (die RZ berichtete). Der SAC wolle aber grundsätzlich Bergsteigen ermöglichen und entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten

bieten, sagte der Sektionspräsident Erich Altermatt im besagten Artikel. Kostenpunkt inklusive Abriss: Zwischen 2,5 und drei Millionen Franken, wovon rund ein Drittel gesichert sei, sagt Altermatt. Der Rest müsse noch beschafft werden.

Die Krux mit der Bewilligung

Dafür haben bereits verschiedene Gespräche mit möglichen Geldgebern stattgefunden. «Wir haben durchaus positive Signale erhalten», sagt Altermatt. Für eine verbindliche Zusage werde aber eine gültige Baubewilligung vorausgesetzt. Und mit genau dieser Bewilligung schlägt sich die Bauherrschaft mit Präsident Altermatt herum. Denn: Eine solche lag bereits vor und mit dem Bau hätte begonnen werden können. «Wir haben aber selber gegen den an sich positiven

Entscheid eingesprochen», sagt Altermatt. Der Grund liegt bei den Steinen, aus welchen die alte Hütte gebaut ist. Denn laut Baubewilligung muss sämtliches Abrissmaterial fachgerecht entsorgt werden – wozu folglich auch die Steine zählen. Der entsprechende Abtransport per Helikopter hätte aber für die Bauherrschaft Mehrkosten von rund einer halben Million Franken bedeutet.

Gespräch brachte Lösung

Und da es sich bei den Steinen um ein natürliches und mutmasslich örtliches Material handelt, ist diese Auflage für die Bauherrschaft ökologisch fragwürdig. «Zumal wir für die Mehrkosten keinerlei Mehrwert gehabt hätten», sagt Altermatt. Deshalb habe man mit

den Behörden das Gespräch gesucht und gleichzeitig aus rechtlichen Gründen auch formal dagegen eingesprochen. «Mit der für uns nicht nachvollziehbaren Auflage liegen uns im wahrsten Sinne des Wortes Steine im Weg», sagt Altermatt. Laut Altermatt konnte aber beim Gespräch eine Lösung gefunden werden: Anstelle des Abtransports werden die Steine beim Bau der neuen Hütte für die dabei vorgesehene Terrasse oder aber den Helilandeplatz wiederverwertet. «Aufgrund der guten Gespräche sehe ich keine Anzeichen, dass wir die angepasste Baubewilligung nicht bekommen sollten», zeigt sich der SAC-Sektionspräsident zuversichtlich. Nichtsdestotrotz steht sie noch aus. Ob dies den ursprünglich geplanten Baubeginn von 2019 verzögert, ist offen. Altermatt wollte darüber nicht spekulieren.

Offenes Verfahren

Und die kantonale Baukommission als Bewilligungsbehörde lässt sich diesbezüglich nicht in die Karten blicken: Das Beschwerdeverfahren sei zurzeit noch hängig und die Instruktion des Beschwerdedossiers werde durch den Rechtsdienst der

«Wir selber haben gegen die Bewilligung eingesprochen»

Erich Altermatt, Präsident SAC Oberaargau

Staatskanzlei durchgeführt, teilt sie schriftlich mit. «Aufgrund des laufenden

Verfahrens ist es darum nicht möglich, weitergehende Informationen, insbesondere zum weiteren Verfahrensverlauf, zu erteilen.» Nur so viel: Der seitens der kantonalen Baukommission gefällte Baubewilligungsentscheid vom letzten Herbst sei von der Gesuchstellerin mittels Beschwerde an den Staatsrat angefochten worden, so abschliessend. Somit bleibt das weitere Vorgehen zum jetzigen Zeitpunkt unklar. ■

Peter Abgottspon

Happy Day für Mike Sterren

Baltschieder Mike Sterren singt am Samstag in der SRF-Sendung «Happy Day» mit Sunrise-Avenue-Star Samu Haber. Die Vorfreude ist riesig.

Mike Sterren, ist am Samstag Ihr Happy Day?

Der Auftritt mit Sunrise Avenue wird für mich ein Happy Day sein. Dass ich mit ihnen auf der Bühne stehen darf, bedeutet mir und meinem Umfeld sehr viel.

Wie aufgeregt sind Sie zwei Tage vor dem grossen Fernsehauftritt?

Ich bin froh, dass ich während dieser Woche einige Pendenzen abarbeiten musste und dadurch meist abgelenkt war. Doch ab Freitagabend wird die Nervosität sicher steigen.

Sie sind es gewohnt, auf der Bühne zu stehen und vor Leuten zu singen. Doch am Samstag wird das alles von SRF live übertragen, das ist eine ganz andere Liga.

Ich denke, das Ganze wird mir erst nach der Sendung bewusst. Ich hoffe nicht, dass ich wegen den zahlreichen Kameras nervös werde.

Sie singen mit Samu Haber und Sunrise Avenue «Hollywood Hills». Wie verliefen die Proben?

Ich habe von Samu einen Song-Ablauf erhalten und habe für mich alleine geübt. Der ganze Songablauf wurde mir von einem SRF-Mitarbeiter zudem detailliert erklärt.

Auch Sie haben einen Bezug zum Song «Hollywood Hills».

Ich habe mich beworben, gerade weil es darum ging, «Hollywood Hills» zu singen. Der Titel weckt in



Eppis-Sänger Mike Sterren: SRF-Auftritt am Samstag.

Foto Christian Pfammatter

mir Erinnerungen an meine Zeit an der Westküste in den USA.

Schauen Sie sich die Sendung «Happy Day» regelmässig an?

«Happy Day» zeigt viele Emotionen, das gefällt mir. Deshalb schaue ich zwischendurch gerne hinein. ■ ks

Das ist «Happy Day»

«Happy Day» macht Unmögliches möglich und erfüllt an fünf Samstagen (ab 20.00 Uhr) Herzenswünsche von Zuschauern.

Paketposse in Ausserberg

Ausserberg Seit Jahren liegt Hans Treyer mit der Post im Clinch. Weil er sich weigert, den Briefkasten umzuplatzieren, werden ihm keine Briefe zugestellt und – zu seinem Erstaunen – auch keine Pakete.

Die Geschichte beginnt mit dem Inkrafttreten der neuen schweizerischen Postverordnung im Oktober 2012. Diese legt im Artikel 74 fest: Alle Briefkästen müssen an der Grundstücksgrenze stehen. In der Folge fordert die Post von vielen Kunden, ihre Hausbriefkästen umzuplatzieren. Die meisten fügen sich, teils zähneknirschend, in ihr Schicksal. Nicht aber Hans Treyer. Der pensionierte Sekundarlehrer aus Ausserberg weigert sich hartnäckig, den Anordnungen der Post Folge zu leisten. Deshalb werden ihm seit zwei Jahren keine Briefe mehr in den Hausbriefkasten zugestellt. Treyer muss sie in der Post-



Auch grosse Pakete werden Hans Treyer nicht mehr an die Haustür geliefert.

agentur Ausserberg abholen. Damit hat er sich mittlerweile arrangiert. Was Treyer aber erstaunt: «Es werden mir von der Post auch keine Pakete mehr zugestellt.» Selbst bei grossen Sendungen, die nicht in das Milchwagen des Briefkastens pas-

sen, wird nicht an seiner Haustür geklingelt. Treyer hat darüber mit verschiedenen Pöstlern, auch jenseits der Kantonsgrenze, gesprochen und sich erkundigt, wie sie den Fall sehen. Der Tenor war eindeutig: «Natürlich stellen wir die

Pakete zu. Dies hat ja mit dem Briefkasten nichts zu tun.» Also fragte Treyer bei der Postcom nach. Bei seiner telefonischen Anfrage verwies man ihn auf den schriftlichen Beschwerdeweg. Allerdings: Gibt die Postcom dem Kunden nicht recht, sondern erhält dieser einen negativen Bescheid, so muss er eine Gebühr von 200 Franken bezahlen. «Und die Postcom entscheidet praktisch nie gegen die Post», betont Treyer. Auf sein Insistieren gab es dann schliesslich doch eine telefonische Auskunft. Mit Verweis auf Artikel 29 der Postverordnung wurde ihm mitgeteilt: Wenn die Briefpost eingestellt ist, so werden auch keine Pakete zugesandt. «Im Verordnungstext kann ich aber keinen Hinweis darauf finden, dass in diesem Fall kein Haustürlieferdienst von Paketen mehr stattfinden darf», so Treyer. Keine Probleme mit dem Ausserberger haben Kurierdienste wie beispielsweise «DHL». Von ihnen wird Treyer nach wie vor an der Haustür beliefert. ■ fos

-25%
7.40
 statt 9.90
Magnum
 div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack

Emmi Mozzarella
 div. Sorten, z.B. Stange in Lake, 225 g
2.95
 statt 3.75

Rama Crèmefine
 div. Sorten, z.B. Dose, 250 g
2.80
 statt 3.50

Ab Mittwoch
 Frische-Aktionen

-39%
3.95
 statt 6.50
Blaubeeren
 Spanien/Italien, 250 g

-41%
9.90
 statt 17.-
Spargeln weiss
 Herkunft siehe Verpackung, kg

-31%
1.60
 statt 2.35
Agri Natura Schweinskoteletts
 100 g

3.95
 statt 5.20
Reber Grillschnecke
 2 x 130 g

Volg Aktion

Montag, 30.4. bis Samstag, 5.5.18

12.50
 statt 15.70
Lindt Schokolade
 div. Sorten, z.B. Lindor, Rosendose, 212 g

-48%
28.90
 statt 55.90
Persil
 div. Sorten, z.B. Color Gel, Flasche XXL, 2 x 44 WG

11.50
 statt 15.70
Kambly Biscuits
 div. Sorten, z.B. Butterfly, Dose, 160 g

14.95
 statt 18.80
Mövenpick Kaffee
 Bohnen oder gemahlen, 2 x 500 g

-25%
6.80
 statt 9.10
Nestlé Cerealien
 div. Sorten, z.B. Cini Minis, 2 x 375 g

-30%
4.80
 statt 6.90
Evian Mineralwasser
 ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l

-32%
9.90
 statt 14.70
Volvic
 Grüntee Minze, 6 x 1,5 l

-33%
8.40
 statt 12.60
Pepita Grapefruit
 6 x 1,5 l

-33%
4.70
 statt 7.05
Felix
 div. Sorten, z.B. Party Mix Strandspass, 3 x 60 g

-33%
5.90
 statt 8.90
Tempo Papiertaschentücher
 div. Sorten, z.B. Classic, 30 x 10 Stück

4.95
 statt 6.-
SCHOKOLADENRIEGEL
 div. Sorten, z.B. Snickers, 10 plus 2 gratis, 600 g

5.95
 statt 7.05
KNORR QUICK SOUP
 div. Sorten, z.B. Flädtl, 3 x 34 g

4.30
 statt 5.10
ROLAND KNÄCKEBROT
 div. Sorten, z.B. Délicatesse, 2 x 200 g

4.30
 statt 5.40
UNCLE BEN'S REIS
 div. Sorten, z.B. Langkornreis, 20 Min., 1 kg

3.55
 statt 4.20
VOLG SONNENBLUMENÖL
 1 l

8.40
 statt 12.60
WC FRISCH
 div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Lemon, 3 x 50 g

9.50
 statt 12.90
RIOJA DOCA RESERVA
 Ursa Maior, Spanien, 75 cl, 2013

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
 Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
 freundlich **Volg**

Impressum
Verlag
 alpmedia AG
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp
 www.1815.ch
 info@rz-online.ch

Redaktion/
Werbung/Sekretariat
 Telefon 027 948 30 10
 Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr
 Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
 20. Jahrgang

Auflage
 beglaubigt (WEMF)
 41 558 Exemplare (Basis 17)

Redaktion
 Walter Bellwald (bw)
 Chefredaktor
 Simon Kalbermatten (ks)
 Stv. Chefredaktor
 Frank O. Salzgeber (fos)
 Martin Meul (mm)
 Peter Abgottsporn (ap)

Werbung
 Claudine Studer,
 Geschäftsleiterin
 Kurt Nellen, Verkaufsleiter
 Nicole Arnold,
 Stv. Verkaufsleiterin
 Urs Gsponer
 Claudia Schmid
 Dagmar Vouillamoz

Inserateannahme
 bis Dienstag 11.00 Uhr
 inserate@mengisgruppe.ch

Produktion
 Mengis Druck und Verlag AG

Administration
 Mengis Druck und Verlag AG

Freie Mitarbeiter
 Raniero Clausen
 Christian Zufferey
 Eugen Brigger
 Vanessa Mercuri
 Laura Hischer
 Alain Indermitte

Inserateannahme
 bis Dienstag 11.00 Uhr
 inserate@mengisgruppe.ch



RZ
 Rhonezeitung

www.1815.ch

Kirche noch nicht verkauft

Brig-Glis Seit zwei Jahren steht die neuapostolische Kirche in Brig-Glis zum Verkauf. Trotz bester Lage konnten die Lokalitäten noch nicht veräussert werden.

Vor zwei Jahren hat die neuapostolische Kirchgemeinde im Oberwallis ihren Standort an der Wierystrasse in Brig-Glis aufgegeben. Der Grund: die rückläufigen Mitgliederzahlen. «Weil wir immer weniger Mitglieder hatten, wurden die Räumlichkeiten zu gross», sagt Christian Joder, Vorsteher der neuapostolischen Kirchgemeinde im Oberwallis.

Neu in der Visper Allmei

Darum entschlossen sich die Verantwortlichen, die Liegenschaft an der Wierystrasse zum Verkauf



Gute Lage, intaktes Gebäude: Die Lokalitäten an der Wierystrasse in Brig-Glis.

auszuschreiben und nach einer geeigneten Lokalität in der Nähe Ausschau zu halten. «Schliesslich wurden wir in der Allmei in Visp fündig und haben hier unseren neuen Standort bezogen», so der Vorsteher der neuapostolischen

Kirchgemeinde Oberwallis. Nach Joder habe man sich hier sehr gut eingelebt. «Die Zahl der Kirchbesucher ist inzwischen sogar wieder im Steigen begriffen. Das hat unter anderem damit zu tun, dass der neue Standort gut erreichbar ist und vie-

le Feriengäste aus den Vispertälern anzieht.»

Mehrere Interessenten

Währenddem die Lokalitäten in der Allmei gut ausgelastet sind, steht das Gebäude an der Wierystrasse leer. «Bis vor einem Jahr haben wir hier noch Versammlungen und Gottesdienste abgehalten. Jetzt wird es aber nicht mehr genutzt», sagt Joder. Einzig fünf der 60 Parkplätze in der Einstellhalle werden an Privatpersonen vermietet. Das dreistöckige Gebäude mit Kirche, Kapelle und Schulungsräumen sowie die unterirdische Einstellhalle stehen aber nach wie vor zum Verkauf. Joder: «Inzwischen haben sich zwar einige Interessenten gemeldet, bis jetzt hat sich aber noch nichts Konkretes ergeben.» Immerhin: Rund 2000 m² angrenzendes Bauland konnten verkauft werden. ■ **bw**

Anzeige



Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

47.50 CHF

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,
3 Jahre Garantie.

57.50 CHF

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 39x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter **www.fielmann.com**



TAG DER OFFENEN TÜR

**DEMO Freitag, 4. Mai, 15h00 bis 19h30 und
Samstag, 5. Mai, 10h00 bis 16h30 in Visp**

**DEMO VON GRILLS-PLANCHAS, PIZZOEFEN...
mit Holz, PELLET, Gaz oder Strom**

AUCH IN DEMO PELLETÖFEN UND KOMBINIERT HOLZ-PELLET UND NEUHEITEN



MOSONI-VUISSOZ MAGIC FIRES
Wehreyring 2 - 3930 VISP - 079 938 57 01 - www.magic-fires.ch
Geöffnet Mittwochnachmittag und Freitagnachmittag

HAUPTGESCHAFT: Route du Moulin 19 - 3977 Granges
Siders von Montagnachmittag bis Samstag um 12.00 Uhr



Einwohnergemeinde
Gemeindeverwaltung
3929 Täsch



Stellenausschreibung

Sie sind eine junge, initiative, dynamische und kontaktfreudige Persönlichkeit und suchen eine interessante Herausforderung?

Dann bieten wir Ihnen ab Juli 2018 oder nach Vereinbarung im Team der **Regionalen Integrationsstelle Oberwallis** die Stelle als

Integrationsbeauftragte/r (60%)

In Ihrer Tätigkeit sind Sie zuständig für die Erstinformation von Migrantinnen und Migranten. Sie planen und initiieren spezifische Integrationsmassnahmen und fördern mit Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit das gegenseitige Verständnis zwischen Einheimischen und Migranten. Sie pflegen ein Netzwerk in der Region und mit dem Kanton und stellen eine aktive Zusammenarbeit insbesondere mit den Gemeinden Brig und Naters, deren Schulen, Projektanbieter und weiteren Partner vor Ort sicher.

Zu Ihren Stärken gehören Eigeninitiative, eine gewinnende Persönlichkeit und ein hohes Mass an Sozialkompetenz. Sie bringen ein gutes Selbstmanagement und Erfahrung in der selbstständigen Umsetzung von Projekten mit. Für eine effektive Beratung Ihrer Zielgruppe helfen Ihnen Ihre Sprachgewandtheit, Ihr gesundes Selbstvertrauen und Ihre Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit (oder verwandten Gebieten).

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, anspruchsvolle und weitgehend selbstständige Tätigkeit mit Unterstützung eines engagierten und aufgestellten Teams. Sie profitieren von fortschrittlichen Anstellungsbedingungen. Es erwartet Sie eine spannende Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung. Arbeitsort: Brig.

Für **Fragen** stehen Ihnen zur Verfügung: Fredy Bittel, Koordinator für die Region Oberwallis (Tel. 079 430 33 33) und Jacques Rossier, kantonaler Koordinator Integration (Tel. 027 606 55 85).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis am **20. Mai 2018** vorzugsweise per E-Mail (kanzlei@taesch.ch) oder per Post entgegen: Gemeinde Täsch, Herr Mario Fuchs 3929 Täsch.

MUSIKGESELLSCHAFT
1909

WWW.VISPE.CH



VISPE

KONZERT

SAMSTAG, 5. MAI 2018

UM 19.30 UHR

DIREKTION: JOEL SCHMIDT
IM THEATERSAAL LA POSTE, VISP

EINTRITT FREI

NEYEN

Sozial
medizinisches
Zentrum
Oberwallis

Unsere Mission

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Situationen dabei, so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben zu können.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Dann erwartet Sie ab dem **1. September 2018** oder nach Vereinbarung eine neue Herausforderung im **Spitex-Team Stalden/Visp** als

Diplomierte Pflegefachperson (Teilzeit), (AKP, DN II, HF, FH, FaGe)

Als Pflegefachperson erwartet Sie eine weitgehend selbstständige Tätigkeit zu Hause bei Ihren Kunden, die sich auf Ihren Besuch und Ihre positive Einstellung freuen.

Detaillierte Infos zur Stelle finden Sie auf www.smzo.ch/jobs.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Felizitas Furrer, Teamleiterin Spitex-Team Stalden/Visp, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 71).

Ihre **Online-Bewerbung** nehmen wir gerne bis am **31. Mai 2018** auf <http://jobs.smzo.ch> entgegen.

Anschrift:

Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis
Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Ressourcen
Nordstrasse 30, 3900 Brig.

Überall für alle
SPITEX
SMZ Oberwallis

Hallo liebe Leser!

Herr Winter kauft Pelze,
Teppiche, Porzellan, Tafelsilber,
Schmuck, Münzen, Zinn und
Armbanduhren, Fotoapparate
und Schreibmaschinen.
Zu fairen Preisen – Barzahlung
Tel. 076 225 80 90

WISSEN, WAS IM WALLIS LÄUFT!

Jetzt registrieren unter www.1815.ch/newsletter



1815.ch

Valais
Wallis
CARITAS
PC-Konto 19-282-0
hilft im
Wallis

Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

Der Lyriker aus dem Binntal

Binn Peter Mangold lebt im Binntal, liebt die Walser, die wildromantische Twingischlucht und die Lyrik. Damit bringt er seine Gäste sogar manchmal zum Weinen.

Heimat ist nicht immer da, wo man aufgewachsen ist. Das trifft auch auf Peter Mangold zu. Er ist in Naters gross geworden, studierte Psychologie – in seinem Herzen war er aber schon immer ein waschechter Binner. Um ganz genau zu sein: «Meine Heimat ist der Weiler Ze Binne.» Gleich nach der wildromantischen Twingischlucht und über dem Ausgleichsbecken eines Kraftwerks, das dem Ort aber gleichwohl ein idyllisches Bild gibt, wohnt Mangold in einem umgebauten Stall, den schon sein Vater umgebaut hat. Gleich daneben, in seines Vaters «Schnitzstubi», hat er nun das «Twingistubi» eingerichtet. Er selbst nennt sein Lokal aber «das Beizji», wo es aber fast nur Walliser Platten gibt und Suppen, wenn auch nach teils speziellen Rezepten, etwa die Zwetschgen-Tomaten-Suppe. Auf der Tafel vor seinem Beizji steht jedoch nicht etwa die Tagessuppe, sondern Sprüche wie «Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr» oder «Wenn ich nicht da bin, bin ich krank. Ich bin nicht da.»



Peter Mangold ist im Weiler «Ze Binne» zu Hause.

«Steine erzählen Geschichten»

In der ehemaligen Werkstatt seines Vaters steht allerdings nur ein einziger Tisch. Es ist die Hobelbank seines Vaters, die er mit Bienenschwachs abgeschliffen und mit einer Glasplatte überdeckt hat. Die übrigen Tische befinden sich im Freien. Sein Freiluft-Restaurant hat er mit Steinen und einem Kunstwerk dekoriert, das einen Sommer lang im Rahmen der Twingi-Art in der Schlucht ausgestellt war, durch die er jeweils im Sommer geführte Vollmond-Wanderungen anbietet. «Auch die Steine erzählen spannende Geschichten», meint Mangold, «sogar noch spannendere als die Mineralien, für die das Binntal berühmt ist.» Die vier Grundgesteinsarten im Binntal seien Bündner

Schiefer, Zuckerdolomit, Augen- und Paragneis sowie der grünliche Serpentin. Mit Bündner Schiefer aus der Twingischlucht hat er Trockensteinmauern gebaut, und mit Resten von einem alten Specksteinofen stellt er das Serpentin vor, eine dem Speckstein verwandte Gesteinsart.

Auf dem Weg der Toten

Mangold weiss aber nicht nur Steine sprechen zu lassen. Er kennt auch selbst viele Geschichten. Diese erzählt er bei geführten Spaziergängen durch das Dorf Binn, durch die Twingischlucht oder sogar bei mehrtägigen Wanderungen über den Albrunpass ins benachbarte Italien. Vor allem das verlassene Walserdorf Ager übt eine besondere

Faszination auf ihn aus. Da erzählt er etwa vom spektakulären «Weg der Toten» – was allerdings keine offizielle, sondern eine selbst erfundene Bezeichnung sei. Weil der Bischof von Novara es den Agern jedoch nicht erlaubt hat, einen eigenen Friedhof zu bauen, mussten die Walser von Ager ihre Toten hinunter nach Baceno bringen, um sie bestatten zu lassen. Denselben Weg geht er mit seinen Gästen, um ihnen einen Eindruck von diesem mühsamen Gang zu vermitteln.

Zu Tränen gerührt

Gemütlicher hat er es, wenn er Gäste zu seinen Gedichteabenden einlädt. Da rezitiert er etwa Pomaterdeutsche Gedichte, während er gleichzeitig Raclette offeriert. Im letzten Winter begann er sogar damit, anspruchsvolle Lyrik aus dem Englischen ins Walliserdeutsche zu übersetzen – vom verstorbenen kanadischen Songwriter Leonard Cohen. «Gedichte kann man nicht wortwörtlich übersetzen, sondern man muss erst mal versuchen zu verstehen, was der Dichter zwischen den Zeilen geschrieben hat», erklärt Mangold. Letztlich sollen die Gedichte zum Nachdenken anregen, über sich selbst, die Welt und alles andere. Darum ist es nicht verwunderlich, wenn bei dem studierten Psychologen Mangold manch einer, der sich die von ihm wiedergegebene Lyrik anhört, zu Tränen gerührt ist. ■

Christian Zufferey

RZ-Magazin auf TV Oberwallis



Neuwa in der Litternahalle

Bereits zum 38. Mal ging in den letzten Tagen die Neuwa über die Bühne. Garagisten aus der Region präsentierten dabei ihre Neuheiten des Jahres.

Ausstrahlung ab Donnerstag



Pollenallergie – was tun?

Typische Symptome einer Pollenallergie sind Fliessschnupfen, Niesattacken oder tränende Augen. Mit diesen Tipps trotzen Sie einer Allergie.

Ausstrahlung ab Samstag



Leidenschaft Oldtimer

Martin Nanzer und sein Vater Herbert Nanzer aus Münster teilen eine Leidenschaft: Oldtimer. Das RZ-Magazin war auf einer Cabriofahrt dabei.

Ausstrahlung ab Montag

Ausstrahlungen

Montag
18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

Dienstag
19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

Mittwoch
16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

Donnerstag
18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr
22.00–22.30 Uhr

Freitag
18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

Samstag
18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Sonntag
18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

Begeisterung?

«Eine Beratung mit Kopf,
Herz und Verstand.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Werner Lagger
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Oberwallis
Gliserallee 10, 3900 Brig
T 058 280 67 11, M 079 611 68 57
werner.lagger@helvetia.ch



Ihre Schweizer Versicherung.

METZGEREI-NESSIER.CH

MÜNSTER 027 973 11 21, FIESCH 027 971 11 70



Wir suchen **DICH**

Gelernter Metzger (80–100%-Pensum)



Baloise Bank SoBa

Lukas Clausen, 079 763 55 77
lukas.clausen@baloise.ch

Daniel Buri, 079 526 59 91
daniel.buri@baloise.ch

**Sicherheit in allen
Lebenslagen. Mit unserer
persönlichen Beratung.**

Generalagentur Oberwallis
Bahnhofplatz 13
3930 Visp

www.baloise.ch



3998 Gluringen/Goms

ELEKTRO / SOLAR

TV / TELEFON / INTERNET

ELEKTRO - KONTROLLEN

Tel. 027 / 973 20 20

3985 Münster, www.holzbauweger.ch

holzbau weger

tradition
neu
leben

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

Das sind die nächsten Gemeinden

Grächen	11. Mai 2018
Grenoiols	17. Mai 2018
Guttet-Feschel	24. Mai 2018

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch





Martin und Herbert Nanzer aus Münster Leidenschaft Oldtimer

Münster Der VW Käfer von Herbert Nanzer wurde vor fast 70 Jahren hergestellt. Auch sein Sohn Martin ist ein grosser Oldtimer-Fan. Er genießt besonders die Fahrten mit seinem VW Golf 1 Cabrio.

Kurz nach dem Krieg wurden die ersten VW Käfer in die Schweiz importiert. Von Wolfsburg fuhren die fabrikneuen Käfer noch selber in die Schweiz. In langen Karawanen passierten sie damals die Grenze. Dieser historische Grenzübertritt wird an diesem Wochenende nachgestellt: «Mein Vater und ich sind mit unserem Käfer auch dabei», erzählt Martin Nanzer. «Anschliessend fahren wir dann von Basel ins Verkehrshaus nach Luzern.» Neben dem Brezelkäfer (Der Spitzname kommt von der zweigeteilten Heckscheibe dieses Käfermodells) besitzt Garagist Herbert Nanzer auch einen NSU Ro 80 aus den 1970er-Jahren. Dieser für die damaligen Verhältnisse extrem aerodynamische Wa-

gen verfügt über einen besonders laufruhigen Wankelmotor. NSU fusionierte später mit Audi und existiert heute nicht mehr als eigenständige Marke. Die Begeisterung für Oldtimer hat Martin von seinem Vater Herbert geerbt: «Ich kann mich noch gut zurückerinnern, ich war damals sieben oder acht Jahre alt, als mein Vater seinen

«Ich liebe das Cabrio-Feeling»

VW Käfer Baujahr 1951 restaurierte.» Heute besitzt Martin Nanzer selber Oldtimer wie einen VW Jetta und einen VW Golf 1 Cabrio Jahrgang 1986. «Schon als Primarschüler hatte ich mich an der Frühlingsausstellung unserer Garage ins VW Golf Cabrio verguckt und sagte mir: So einen will ich eines Tages auch haben», blickt Nanzer zurück. Als Mindestalter für eine Oldtimerzulassung gelten 30 Jahre. Darüber hinaus muss das

Auto in der originalen, ursprünglichen Ausführung sowie in optisch und technisch einwandfreiem Zustand vorgeführt werden. Mehr als 230 000 Kilometer hat das Golf-Cabrio von Nanzer inzwischen auf dem Buckel und er ist sich sicher, die 300 000-Kilometer-Marke zu schaffen. «Das ist halt echte VW-Qualität. Dazu erhält man noch das Gefühl des echten Autofahrens: ohne Servolenkung, ohne Elektronik und anderen Schnickschnack, dafür aber noch mit einem echten Kassettenradio», schmunzelt Nanzer. Im Frühling beginnt für den Cabrio-Fan die Saison: «Ich liebe das Cabrio-Feeling. Man spürt so die Natur viel intensiver: Die Sonne, der Wind, die verschiedenen Gerüche und Geräusche – alles kommt ungefiltert durch. Wegen mir darf es auch ruhig einmal etwas kälter sein. Ich fahre nicht erst bei 30 Grad oben ohne», erzählt Nanzer, der es kaum erwarten kann, wenn im Goms die Pässe Grimsel, Furka und Nufenen wieder geöffnet werden. ■ fos

Filmbeitrag ab Montag auf
TV Oberwallis

Finde die fünf Unterschiede





**Der grösste Verkäuferladen
der Schweiz im Simplon Center**

vom 7. bis 19. Mai 2018


Für Kinder von 4 bis 12 Jahren.



www.simploncenter.ch

SIMPLON CENTER
3902 Glis

Montag-Donnerstag 8.30-18.30
Freitag 8.30-20.00
Samstag 8.00-17.00

 505 Parkplätze  Bancomat WKB



SPORT COACHES FÜRS TENNIS CENTER FIESCH GESUCHT

Bist Du in einer oder mehreren der folgenden Sportarten gut ausgebildet?

Tennis, AcquaFit, Step Aerobic, Zumba, Pilates, Spinning, Line-Dance, Bodytoning/
Bauch-Beine-Po, Dance Workouts, Power Yoga, Rückentraining, allgemeine Gymnastik,
Trampolin, etc.

Auf die nächste Wintersaison hin (September 2018 bis Ende März 2019), suchen wir
Sport Coaches, die gerne die Leitung eines oder mehrerer Fitnesskurse übernehmen
möchten. Weiterbildungskurse werden finanziell unterstützt.

Bist Du fitnessbegeistert und möchtest Dein Wissen und Können gerne anderen Men-
schen vermitteln? Möchtest Du Dich im Fitnessbereich weiterbilden und gleichzeitig das
neu Erlernte konkret ausprobieren?

Wenn ja, freut sich Christine Imhasly auf Deinen Anruf: 079 712 38 10



SPORT-RESORT.CH

MIT STERNENNIVEAU UND 

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

**Aktion im MAI
20% Rabatt**

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne
einen Gratis-Kosten-
vorschlag.



Brockenstube Brig-Glis
Kantonsstrasse 23
Tel. 027 921 67 77

Helfen, wo Not ist!

Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unser Hilfswerk.

Zum Start

unserer neuen Brockenstube suchen wir
wiederverkäufliche Möbel, Bilder, Geschirr, Haushaltartikel, Kleider,
Gartenartikel, Werkzeuge und anderes mehr.

Räumungen und Entsorgungen zu fairen Preisen

Gratisabholdienst für wiederverkäufliche Waren www.hiob.ch

Neueröffnung am 25. / 26. Mai 2018

Öffnungszeiten im April und Mai: Mo - Fr 09.00-12.00 / 13.30-18.30

Auflösung «Finde die Fehler»

FC-Raron-Heimspiel!

Unter all den Einsendern mit der richtigen Anzahl Fehler wurde der folgende Gewinner gezogen:
Die richtige Anzahl Fehler war 5.

Gewonnen hat 2 Tickets für ein Heimspiel des FC Raron

Peter Witschard

Wir gratulieren!

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!



Sandstrasse 2
3931 Lalden

079 587 54 97, info.malergipsler@gmail.com

Gratis-Räumungen

für Wiederverkäufliches

& Entsorgungen, günstig

077 49 63 999

BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters



Firma Auto-Export

EXPORT

Kaufe gegen bar
(Unfall + km egal).

von Fr. 100.- bis Fr. 25 000.- in bar

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

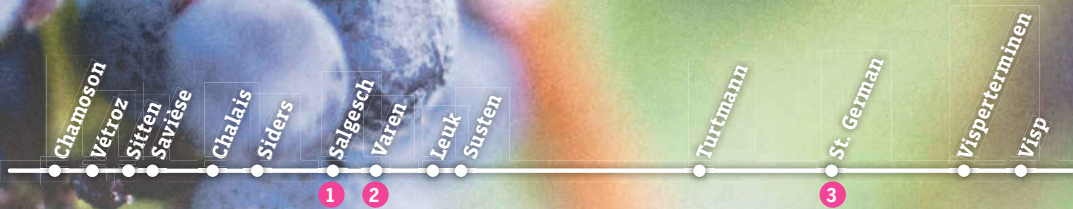
Nähe Tamoil-Tankstelle

079 253 49 63



10. – 12. Mai

Tage der offenen Weinkeller im Wallis



3



salzgeber

weine

fam. franz salzgeber | ch-3942 st.german | www.salzgeber-weine.ch

Samstag Unterhaltung mit Triorhazüns+1
Verpflegung: Walliserspezialitäten

1



GLENZ

JOSEF & TÖCHTER
SALGESCH



ZUM MUTTERTAG:
DAS GLENZ & GLORIA
SCHÖNHEITSPAKET

2







Weinkellerei Soleil de Varone

Hans Bayard
Soleil de Varone GmbH
Rumelingstr. 13 3953 **Varen**

Tel. 027 473 25 12
www.soleildevarone.ch
info@soleildevarone.ch

David
Hans
Byörn

«Wenn es meinen Liebsten gut geht, gehts auch mir gut»



Zur Person

Vorname Bea **Name** Zenhäusern
Geburtsdatum 18. August 1965
Familie verheiratet, zwei Kinder
Beruf Eventmanagerin **Funktion**
 Geschäftsführerin Vispexpo
Hobbys Skifahren, Kultur

Visp Sie ist die Mutter des Olympiasiegers Ramon Zenhäusern und Geschäftsführerin der Vispexpo. Die zweifache Mutter Bea Zenhäusern (53) über ihren berühmten Sohn, die Familienidylle und den Muttertag.

Bea Zenhäusern, Sie sind Hausfrau, Mutter und Geschäftsführerin. In dieser Reihenfolge?

Nein, zuerst bin ich Mutter, dann Geschäftsführerin und schliesslich Hausfrau.

Was verbinden Sie mit dem Muttersein?

Eine Mutter hat eine sehr starke Bindung zu den eigenen Kindern und ist immer und jederzeit für sie da. Ich sehe das bei meiner eigenen Mutter, die einen sehr wichtigen Stellenwert in meinem Leben einnimmt. Das Befinden meiner Kinder ist morgens der erste und abends der letzte Gedanke für mich. Wenn es ihnen gut geht, dann geht es auch mir gut.

Wie wichtig ist Ihnen der Muttertag?

Der Muttertag ist für mich ein spezieller Tag und dieses Jahr umso mehr, weil ich nicht an der Vifra gespannt bin. In den letzten Jahren habe ich immer meine Eltern, meine Kinder und die Schwiegereltern zum Mittagessen an die Vifra eingeladen. Dieses Jahr lasse ich mich einladen (lacht).

Feiern Sie diesen Tag in einem speziellen Rahmen?

Mit meinen Liebsten, genauso wie die Geburtstage. Alle Geburtstage werden bei uns daheim gefeiert. Das gehört für mich zur Familientradition und das möchte ich auch so beibehalten.

Was war das rührendste Geschenk, das Sie am Muttertag bekommen haben?

Wenn mir die Kinder eine Karte geschenkt haben, auf der sie ihre Gefühle für mich aufgeschrieben haben, war das für mich etwas vom Schönsten, was man sich vorstellen kann. Solche Sachen berühren mich. Ich brauche kein grosses materielles Geschenk, damit ich mich freuen kann, sondern etwas, was ans Herz geht.

Ihr Sohn Ramon hat mit Olympiasilber und der Goldmedaille im Mannschaftswettkampf

sich selber, aber auch Ihnen ein schönes Geschenk gemacht. Hat sich Ihr Alltag mit dem Olympiasieg Ihres Sohnes Ramon verändert?

Ich bin seither ein bisschen mehr eingespannt. Sei es, was die Fanpost angeht, aber auch das Beantworten von Medienanfragen oder sonstige Sachen. Aber ich mache das gerne. Aber an der innigen Beziehung zu meinem Sohn hat sich nichts geändert. Ich hoffe auch, dass ich mich nach aussen nicht verändert habe. Ich bin noch immer die Bea, die ich vorher war. Und ich könnte meine Hand ins Feuer legen, dass sich auch Ramon nicht ändert.

Wie haben Sie die Erfolge Ihres Sohnes an den Olympischen Spielen miterlebt?

Es war eine verrückte Sache. Wenn ich die Medaille daheim sehe, kommt es mir manchmal vor wie ein Traum. Ich bin unglaublich dankbar dafür, dass wir als Familie das erleben können. Ich war vor den Rennen auch nie angespannt oder nervös und habe gar nichts erwartet. Umso überraschter und glücklicher war ich, als Ramon aufs Podest gefahren ist. Ich wäre schon zufrieden gewesen, wenn er ein Diplom eingefahren hätte.

Haben Sie die entscheidende Phase des Slaloms tatsächlich nicht vor dem Fernseher miterlebt?

Nein. Als Ramon im Ziel war und noch acht Rennfahrer am Start standen, habe ich mich in die Waschküche verzogen. «Das hed mi nid gidolläd.» Meine Tochter hat mir dann immer die Zwischenrangliste durchgegeben. Erst nach dem Rennen habe ich mir die entscheidende Rennphase angeschaut. Zwischen den zwei Slalomläufen wollte ich mich noch kurz hinlegen. Aber ich konnte nicht schlafen, weil ich in Gedanken immer bei Ramon war. Zudem hat das Telefon ständig geklingelt oder es kamen WhatsApp-Nachrichten und SMS. Die ganze Nacht waren wir nicht alleine (lacht).

Ihre erste Reaktion nach Olympiasilber?

Ich habe es erst gar nicht richtig gecheckt. Ich habe mich auch nie mit dem Gedanken auseinandergesetzt, dass Ramon aufs Podest fahren könnte. Erst nach und nach habe ich realisiert, was mein Sohn für eine Leistung gezeigt hat.

Haben Sie mit ihm nach dem Rennen telefoniert?

Ja, nach dem Rennen hat er uns kurz angerufen. Ich habe ihm dann gesagt, geniesse den Moment. Nicht zuletzt darum, weil er viel Zeit und Fleiss

geopfert hat, und diese Medaillen sind jetzt der Lohn dafür.

Gab es auch einen Moment, wo Ihnen der Rummel zu viel geworden ist?

Wir wurden anfangs ein bisschen überrannt. Es gab viele Medienanfragen und wir standen auf einmal im Mittelpunkt. Das ganze Interesse hat sich erst nach und nach gelegt.

Fiebern Sie auch live an den Rennen von Ramon mit?

Mein Mann und ich fahren regelmässig an Weltcuprennen. Wenn ich vor Ort bin, dann bin ich weniger aufgeregt als daheim vor dem Fernseher. Und es gibt mir eine Art Sicherheit. In Wengen hat sich Ramon vor dem Rennen eine Magen-Darm-Infektion geholt. Da konnte ich ihm dann direkt vor Ort ein paar gute Ratschläge geben und ihm helfen. Sonst sind wir einfach als Zuschauer dabei und wenn es die Zeit erlaubt, gehen wir mit Ramon auch mal etwas trinken. Eigentlich wollten wir auch an die Olympischen Spiele nach Pyeongchang fliegen. Weil mein Mann arbeiten musste, konnten wir leider nicht gehen.

Nicht nur Ihr Sohn, auch Ihre Tochter Romaine ist sportlich unterwegs und war auf dem Sprung in den Tenniszirkus. Wie erlebt sie die sportlichen Erfolge ihres Bruders?

Vor ein paar Jahren war Romaine eine sehr gute Tennisspieler. Leider musste sie verletzungsbedingt ihre Karriere abbrechen. In dieser Zeit stand sie mehr im Rampenlicht als ihr Bruder. Die beiden haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander und Romaine freut sich mit Ramon über den Erfolg.

Sie sind eine sehr sportliche Familie. Wie halten Sie sich fit?

Ich bin im Damenturnverein und fahre gerne Ski. Aber das sportliche Talent haben die Kin-

der von ihrem Vater. Ich stehe ihnen mehr mit Rat und Tat zur Seite und bin für das körperliche und seelische Wohl zuständig.

Wie kann man Ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern?

Wenn es meiner Familie gut geht, dann geht es auch mir gut. Wir haben viel Glück, dass es meinen Eltern und den Schwiegereltern gut geht und wir alle gesund sind. Das ist die Hauptsache. Ich brauche kein Geld, ich habe lieber Zeit für meine Liebsten.

Wann haben Sie das letzte Mal geweint?

Das war bei den Siegerehrungen in Pyeongchang. Das hat mich berührt, nicht zuletzt deshalb, weil ich nicht vor Ort war. Da habe ich eine Träne verdrückt.

Sie wirken nach aussen hin sehr ausgeglichen. Können Sie auch mal auf den Tisch schlagen?

Ich lasse mich ungern aus der Reserve locken. Aber wenn mich was nervt, dann kann ich auch ungeduldig werden und den Tarif durchgeben.

Was treibt Sie zur Weissglut?

Wenn man immer wieder das Gleiche sagen muss. Damit habe ich Mühe. Manche Leute haben den Kopf nie bei der Sache. Das kann ich nicht nachvollziehen. Ich habe gerne, wenn man lösungsorientiert arbeitet, und erwarte das auch von meinem Umfeld.

Was macht Sie zur besten Mutter der Welt?

(überlegt lange) Ich glaube, alle Mütter haben ein spezielles Gen in sich. Das geht vom Beschützerinstinkt bis zum «Rundum-Versorgungspaket» für die Liebsten. Dazu gehört auch der erste und letzte Gedanke

des Tages. Ich habe eine Bindung zu meinen Kindern, die man rational gar nicht erklären kann. Ich verwöhne sie gerne und sie verwöhnen mich.

Ein Wort zu Ihrem beruflichen Alltag. Ihr Name ist untrennbar mit den beiden Visper Frühjahrsausstellungen Neuwa und Vifra verbunden. Wie aufwendig sind die Vorbereitungsarbeiten?

Nach den Ausstellungen ist vor den Ausstellungen. Nach einer kurzen Sommerpause fangen schon wieder die Vorbereitungsarbeiten an. Die Aussteller müssen angefragt werden, die Standplätze eingeteilt und die Reservationen gemacht werden. Die Arbeit verlangt auch eine gewisse Flexibilität. Erst kürzlich hat mir ein grosser Gewerbetreibender für die Vifra abgesagt. Dann muss man improvisieren und nach einem geeigneten Ersatz Ausschau halten.

Wie wichtig sind diese Ausstellungen fürs Oberwallis?

Dass sich das Oberwalliser Gewerbe in der Region präsentieren kann, ist sehr wichtig. Es ist eine wichtige Werbeplattform, um sich in kurzer Zeit einem grossen Publikum vorzustellen. Das gibt es sonst nirgends. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. In so kurzer Zeit hat ein Gewerbetreibender nirgends so viele Kundenkontakte wie an der Neuwa und der Vifra.

Würden Sie es begrüssen, wenn die OGA in Brig wieder stattfinden würde?

Ich bin der Meinung, für den Raum Oberwallis reicht eine Gewerbemesse. Wir sind ein überschaubares Einzugsgebiet mit vielen kleinen Unternehmen. Da können wir uns nicht noch gegenseitig die Aussteller abwerben. Das wäre fatal. Die Alternative wären zwei grosse Ausstellungen mit vielen Deutschschweizer Unternehmen. Das aber schadet wiederum dem Oberwalliser Gewerbe. Darum bin ich der Meinung, dass eine Ausstellung mit Oberwalliser KMU ausreicht.

Zudem können wir mit der Neuwa und der Vifra auch gegenseitig Synergien nutzen.

Freuen Sie sich darauf, wenn die Ausstellungen ab 2020 in der neuen Lonza Arena stattfinden?

Das wird sicher eine gute Sache. Allerdings wird ab 2020 der Geschäftsführer der Lonza Arena die Geschicke übernehmen.

Das heisst, Sie werden also nach 17 Jahren Ihr Amt abgeben?

Ja, ich werde die Verantwortung der beiden Ausstellungen Neuwa und Vifra abgeben. Es war eine spannende und aufregende Zeit und ich freue mich darauf, mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. ■

Walter Bellwald

Nachgehakt

Der Titel «Vispexpo» ist ein Kompliment für mich.

Ja

Ich bin ein Fan des EHC Visp.

Ja

Auch der Vatertag sollte offiziell gefeiert werden.

Joker

Der Joker darf nur einmal gezogen werden.



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
DER RHONEZEITUNG
ZUM 20-JAHR-JUBILÄUM UND
WEITERHIN VIEL ERFOLG!**

DIE POST 



Photo by Aaron Burden on Unsplash

**Zweimal buchen und
10% Rabatt sichern!**

**Sonderseiten
Aus- und Weiterbildung**

Erscheinungstermine
Donnerstag, 24. Mai und 2. August 2018

Anzeigenschluss
Freitag, 18. Mai und 27. Juli 2018

Kontakt
inserate@mengisgruppe.ch · T 027 948 30 40



mengis 1815.ch 

Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin H+

Jetzt Kursbeginn!

Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
3011 BERN  PARKING METRO
TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch

REMORQUES LERJEN CONTHEY

**VERKAUF
REPARATUR
EINZELTEILE**



ANHÄNGER

ab 600.-

Grosses Lager



HUMBAUR 

Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

Muttertag



Meine liebe Mutter du,
ich will dir Blumen schenken.
Was ich dir sagen will dazu,
das kannst du dir schon denken.

Ich wünsch dir Glück und Fröhlichkeit,
die Sonne soll dir lachen!
So gut ich kann und allezeit
will ich dir Freude machen.

Denn Muttertage, das ist wahr,
die sind an allen Tagen.
Ich habe dich lieb das ganze Jahr,
das wollte ich dir sagen.

Ursula Wölfel, dt. Kinderbuchautorin, geb. 1922

Oigublick

Nimm dir Zeit ...

... für d'Schönheit,



du Körper und d'Seel ...

Nagelstudio
Studio Mediale

Karin Ammann
Ulmenweg 1
3946 Turtmann
079 461 30 37
www.augenblick-vs.ch

★ WALLISERSTUBA

LOUNGE - RESTAURANT

Wir servieren Ihnen das 4-Gang-Muttertags-Menü auf Voranmeldung am 13. Mai 2018. Bitte reservieren Sie telefonisch oder per E-Mail.

MUTTERTAGS-MENU (Fr. 58.– p.P.)

Spargel und roher Schinken mit Sauce Hollandaise

Spargel-Ravioli an Parmesan-Kruste

Entrecôte vom Rind mit zwei Saucen (Rosmarin-Jus und Preiselbeer-Rahmsauce), Kartoffelrosen und Gemüse

Muttertags-Torte

Restaurant Walliserstuba (ehemals Walliser Wii Stuba)
Bahnhofstr. 9, 3900 Brig, Tel. 027 530 11 79
info@walliserstuba.ch, www.walliserstuba.ch

Für die beste Mama der Welt...danke!



ARKANUM

ERLEBNIS - HOTEL

MAMA IST DIE BESTE

4-Gang-Menü für CHF 59.-

Menü siehe www.hotelarkanum.ch oder Facebook

BUFFET GAMPEL-STEG



MUTTERTAGSMENÜ
Zum Muttertag am 13. Mai beglückwünschen wir alle Mütter. Tischreservation erwünscht!

FAMILIE HANS LÜTOLF-THENEN
TELEFON 027 932 12 68
HANS.LUETOLF@RHONE.CH

Preis pro Person

CHF 155.-



MUTTERTAG

13. MAI 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF www.ruffiner.ch

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4**** Reisecar
- ✓ Kaffee und Gipfeli an Bord
- ✓ Biscuit Workshop Kambly
- ✓ Besuch des Shops und Degustation über 100 Biscuits
- ✓ Mittagessen (3-Gang Menü ohne Getränke)



Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag.
Gerne verzaubern wir Sie kulinarisch im Restaurant Santa Monica Raron.
Tischreservationen unter Tel. 027 934 23 23

gaumen *Z*auber
der catering & partyservice

www.gaumenzauber.ch info@gaumenzauber.ch

027 924 30 10

Shop und Restaurant



Santa Monica

Franz und Heidi im
**Lötschberger-
Land**

Jetzt online
kaufen



Überraschen Sie Ihre Mutter an Muttertag
mit einem Ausflug ins Piemont. Der RegioExpress
Lötschberger bringt Sie alle zwei Stunden hin.
bls.ch/piemont

 **bls**
verbindet.



Mit der Müeter & Famili zum Müeterntag uf ...

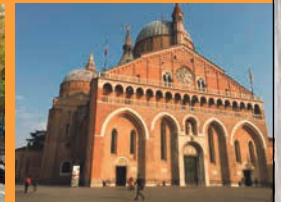


Panorama-Restaurant über dem Thunersee mit Blick ‚emuber‘! **365 Tage offen**
www.haltenegg.ch **Tel: 033 244 81 11**

zB. SBB ab Brig 9:48h /ab Visp 9:57h /ab Thun 11:02h-Bus No32; Haltestelle Haltenegg 11:20h

Wier gfrew e isch uf Ew Alli: Theres & Jakob

Chörli Melody & Pauli Reisen laden Sie zu einer musikalischen und kulturellen Reise nach PADUA ein ...



Datum: **20. – 21.10.2018**

Preis DZ: CHF 290.– p.P.
 Zuschlag EZ: CHF 45.–

Anmeldung: bis 30.06.2018

Tel.: +41 (0)27 957 17 57
 www.paulireisen.ch

Leistungen:

- Halbpension im 4*-Hotel
- Kaffeepause (Hinfahrt)
- musikalische Unterhaltung
- Carfahrt im modernen Fernreisecar

Möglichkeiten in Padua:

- Marktbesuch, Stadtbesichtigung, Einkaufsbummel
- Messe in der Basilika des Hl. Antonius - musikalische Gestaltung



Lassen Sie sich von uns zur Feier des Tages mit einem feinen Menü verwöhnen

Muttertagsmenü

Aperitivo della Mamma...Sfr.7,90

Champagne Pommery mit einem Tropfen Aperol

Salmone fresco marinato al Pepe Rosa con Panna Acida

Frischer Lachs mariniert in rosa Pfeffer mit saurer Sahne

Tagliolini ai Gamberoni con salsa agli Scampi

Tagliolini Teigwaren mit Riesencrevetten und Scampi-Sauce

Filetto di Manzo ai Frutti di Bosco su Tortino di Patate

Zartes Rindsfilet im Filoteig mit Beeren auf Kartoffelpuffer

Tortina della Mamma

Muttertags-Überraschungsdessert

3 Gang Menü Sfr. 55.00

4 Gang Menü Sfr. 65.00

Tischreservationen: 027 923 6937

Alpina Ristorante Pizzeria Belalpstrasse 10, 3900 Brig

**THERMALBADEN
 ZUM VERSCHENKEN**



**13.05.18
 MUTTER-
 TAG**



BRIGERBAD

Tel. 027 948 48 48 - www.brigerbad.ch



ALETSCHSPA

Einem aussergewöhnlich lieben Menschen
ein besonderes Geschenk
für einen unvergesslichen Tag!
Ein Geschenkgutschein für 2 Personen.

2 Stunden Sauna und Dampfbad in unserem PrivatSPA,
und 30 Minuten im Floatingpool wie auf Wolken schweben.

Gesamtpreis inkl. 2 Cüpli 250,00 CHF.

www.aletschspa.ch

BELLEVUE

Bahnhofstrasse 27, 3904 Naters

Geniessen Sie am Sonntag, 13. Mai 2018 unser feines,
abwechslungsreiches

4-Gang-Muttertags-Menü

Hauptgang Fleisch oder Fisch, begleitet von edlen Weinen
Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter **Tel. 027 924 44 46**

HOTEL RESTAURANT BELLEVUE, NATERS



Channa Brig

Restaurant, Pizzeria
& Walliserspezialitäten

Muttertagsmenü

13. Mai 2018

Lachsblume
mit weissen Spargeln
an einer Hollandaise-Sauce

Rindsfilet grilliert
an einer Morchelsauce
mit Gemüse und Kroketten

Hausgemachte Erdbeertorte

Reservierungen unter Telefon

027 923 65 56

Muttertag

Eine schöne
Geschenksidee
für Mama!



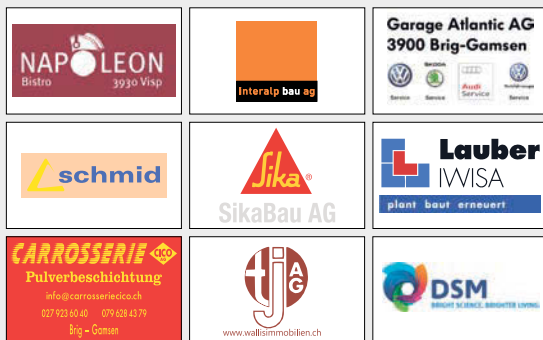
Theater La Poste - Gutscheine
im Wert à 20.-, 50.-, 100.-
www.lapostevisp.ch

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

Hauptsponsor



Sponsoren



Jugendförderer



Der Seniorentainer

Visp Seit seiner Juniorenzeit ist Adrian Schnyder dem FC Visp treu geblieben. Heute spielt der 40-Jährige bei den Senioren, die er auch zusammen mit Thomas Fux trainiert.



Adrian Schnyder, Seniorentainer FC Visp.

Adrian Schnyder spielte 15 Jahre lang in der ersten Mannschaft des FC Visp. Heute dient ihm Fussball vor allem als Ausgleich zu seinem Job als Informatiker. Trotzdem betont der Verteidiger: «Wenn ich auf dem Platz stehe, so will ich gewinnen.» Dank eines 5:3-Sieges gegen Collombey-Muraz wurde Schnyder mit den Vispern 2017 Walliser Seniorenmeister. Doch in erster Linie zählt im Seniorenfussball die Kameradschaft. So unternehmen die Visper Senioren alljährlich einen Teamausflug mit Besuch eines Fussballmatchs. Unvergesslich bleibt die Reise nach Deutschland im letzten Herbst. «Wir waren live dabei beim Ruhrpott-Derby Dortmund gegen Schalke, das 4:4 endete», erzählt Schnyder. Als Seniorentainer besteht seine Hauptauf-

gabe im Organisieren von Spielern. Denn leider habe man bei den Senioren Nachwuchs-sorgen. «Gut, dass wir auf die Unterstützung der zweiten Mannschaft zählen können.» Zurzeit gibt es im Oberwallis nur sechs Seniorenteams. «Es wäre schön, wenn in Zukunft wieder mehr Mannschaften mitspielen würden», so Schnyder. ■ **fos**

Meisterschaft 2. Liga

FC Visp – FC Vernayaz

Samstag, 5. Mai 2018
18.00 Uhr | Sportplatz Mühleye, Visp

Anzeige



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in**
- Kältesystem-Monteur/in, Kältemontage-Praktiker/in**
- Handwerker/in** (interne Ausbildung Unterhaltsfachmann/-frau)
- Handwerker/in** (interne Ausbildung Lüftungsmonteur/in)

60%–100% | m/w | Eintritt sofort oder nach Vereinbarung

www.imwinkelried.ch



BERNATONE Alphornbau
Bernatone GmbH | Im Holz | CH-3804 Habkern
Tel: +41 (0)79 840 38 10
www.bernatone.ch | heinz@bernatone.ch



Academie Alpofonia
Oberwalliser Alphornschnule
Lerne Alphornspielen!

Informationen bei
Jeannette Pichel, Brig 079 596 11 11

Mit freundlicher Unterstützung von
Bernatone Alphornbau



Auf Spuren der Naturtöne

Titelverteidiger Gspon ist Favorit

Oberwallis Am Wochenende beginnt die Bergdorf-Meisterschaft. Am stärksten wird der FC Gspon eingestuft. Allerdings muss der Titelverteidiger sämtliche Meisterschaftsspiele in Gamsen austragen.

Zählt man auch die Senioren-, Damen- und Juniorenteams mit dazu, so spielen in der Bergdorf-Meisterschaft (BDM) fast 70 Mannschaften mit. Wer in der stärksten Gruppe A zu favorisieren ist, darüber gibt es keine Zweifel: der FC Gspon.

Keine Heimspiele für Gspon

Der Meister der vergangenen beiden Jahre (2017 holte man das Triple) gilt auch in diesem Jahr als der Titelanwärter. Allerdings müssen die Gsponer Teams wegen des Neubaus der Seilbahn Stalden-Staldenried-Gspon alle Heimspiele und auch sämtliche Trainings auf dem Sportplatz beim Olympica in Gamsen austragen. Weg vom Kunstrasen in Gspon auf den Naturplatz in Gamsen – für den Coach des Rekordmeisters, Roland Abgottspon, ist dies kein Handicap: «Die Zusammenarbeit mit dem Sportcenter Olympica klappt hervorragend. Wir absolvieren schon seit Längerem im Frühling unsere Saisonvor-

bereitung dort und sind an die dortigen Verhältnisse gewöhnt.» Die Mannschaft blieb im Wesentlichen zusammen. Einzig Micha Furrer verliess das Team und spielt künftig bei Lalden in der 3. Liga. Trotz dieses gewichtigen Abgangs ist das Ziel klar: «Selbstverständlich wollen wir versuchen, unseren Titel zu verteidigen», betont Abgottspon. Wer der schärfste Konkurrent ist, da will sich der FC-Gspon-Coach nicht festlegen: «Die Gruppe ist sehr ausgeglichen. Eigentlich kann jeder jeden schlagen.» Vizemeister der vergangenen beiden Saisons wurde der SV Ausserberg. Wollen die Ausserberger ihre Jubiläumssaison (10 Jahre SV Ausserberg) mit dem Titelgewinn krönen? «Das wird sehr schwierig, der FC Gspon ist klarer Favorit.» Ausserbergs Trainer Diego Treyer will von einem möglichen Titelgewinn nichts wissen: «Es wird für uns eine Übergangssaison. Der Altersschnitt der ersten Mannschaft liegt bei über 30 Jahren. Deshalb müssen wir unbedingt junge Spieler nachziehen. Die Integration von jungen Spielern ist wichtiger als der Rang.» Deshalb das Saisonziel: Ligaerhalt.

Trainerduo bei Spycher

Vergangene Saison musste die erste Mannschaft von Spycher ohne fixen Trainer auskommen. Jetzt



Favorit: Der FC Gspon gewann im letzten Jahr das Triple.

Foto zvg

hat das Team aus Visperterminen gleich zwei Verantwortliche gefunden: «Jean-Marc Stoffel und Michael Gottsponer teilen sich die Aufgabe», sagt Christian Heinzmann, Präsident von Spycher. Mit dem neuen Trainergespann verfolgt der letztjährige Vierte ehrgeizige Ziele: «Wir wollen vorne um den Titel mitspielen», so Heinzmann.

Cupfinal in Wiler

Inter Wiler zeigte in der vergangenen Saison zwei Gesichter. Nach einer starken Vorrunde führte das Team von Trainer Roland Rieder die Tabelle souverän an. In der Rückrunde passte dann nicht mehr

viel zusammen und die Lötschentaler fielen hinter Gspon und Ausserberg noch auf den dritten Platz zurück. So darf man gespannt sein, welches Gesicht Inter Wiler heuer zeigen wird. «Wir wissen, dass wir an einem guten Tag jeden schlagen können», sagt Rieder. «Spielen wir wie in der Vorrunde, so sind wir Titelanwärter, mit der Form der Rückrunde ein Abstiegs kandidat.» Ein besonderes Augenmerk legt Inter Wiler auf den Cup. Der Final wird in diesem Jahr nämlich in Wiler ausgetragen. «Im eigenen Stadion im Cupfinal zu stehen, das wäre natürlich eine grossartige Sache», so Rieder. ■

Frank O. Salzgeber

«Entschuldige mich beim EHC Visp»

Kloten/Visp Er beleidigte im Schweizer Fernsehen den EHC Visp. Jetzt erklärt sich Musiker Albert Lutz und kündigt einen Besuch beim EHC Visp an.

«Diä Glöggli Clöön vo Vischp gani ds Chloote net ga luege», sagt Albert Lutz (78) in der Sendung «Sportpanorama» auf SRF. Ein Reporter will von ihm wissen, ob er bei einem allfälligen Abstieg des EHC Kloten erneut das Saisonabo nehmen würde. Denn Lutz ist seit mehreren Jahrzehnten Stammgast bei Heim-

spielen der Klotener. Seit vergangener Donnerstag ist nun klar: In der Swiss League spielt Kloten künftig auch gegen den EHC Visp. Was Lutz noch im «Sportpanorama» ausgeschlossen hat, wird für ihn nun einige Tage später zum Thema: ein Matchbesuch in Kloten, wenn der EHC Visp zu Gast ist. Weshalb der Sinneswandel? Lutz hatte nach seiner Aussage zahlreiche Reaktionen aus dem Wallis erhalten und erklärt sich nun in der RZ: «Es war nie meine Absicht, das Wallis oder Visp in irgendeiner Form zu beleidigen, mir ist aus der Swiss League spontan einfach Visp in den Sinn

gekommen, doch eigentlich meinte ich sämtliche Vereine aus der Swiss League.» Der Musiker Lutz – auch als «Sir Albert» bekannt – mag die Walliser Mentalität und würde sich auch über einen Aufstieg der Oberwalliser in die höchste Eishockey-Spielklasse freuen. Er sagt: «In den 1960er-Jahren habe ich dem EHC Visp im Hallenstadion die Daumen gedrückt, als sie gegen den ZSC gespielt haben.» Riesig habe er sich damals über den Visper Triumph gefreut. Deshalb schliesse er nicht aus, «seine» Klotener bei einem Gastspiel «im sympathischen Wallis» zu unterstützen. ■



Musiker Albert Lutz «Sir Albert» ist Fan des EHC Kloten.

Foto srf.ch

Mondkalender

- 3 Donnerstag** 🌙
Verreisen, Fruchttag

- 4 Freitag** 🌙 ab 04.07 🌙
Haut- und Nagelpflege, Kompost an-/umsetzen, Gehölze schneiden, Wurzelgemüse setzen, Kartoffel legen, Pilze sammeln, Unkraut jäten. Wurzeltag

- 5 Samstag** 🌙
Haut- und Nagelpflege, Kompost an-/umsetzen, Gehölze schneiden, Wurzelgemüse setzen, Kartoffel legen, Pilze sammeln, Unkraut jäten. Wurzeltag

- 6 Sonntag** 🌙 ab 16.50 🌙
Haut- und Nagelpflege, Kompost an-/umsetzen, Gehölze schneiden, Wurzelgemüse setzen, Kartoffel legen, Pilze sammeln, Unkraut jäten. Wurzeltag

- 7 Montag** 🌙
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- 8 Dienstag** 🌙
Verreisen, Hausputz, Blütentag

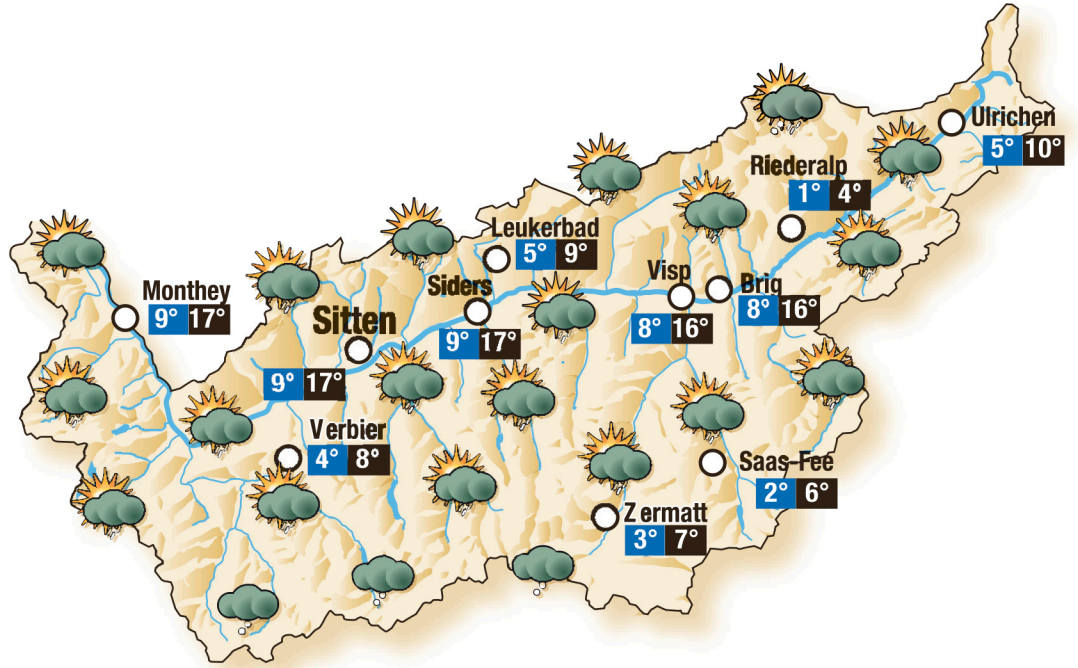
- 9 Mittwoch** 🌙 ab 05.12 🌙
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Pflanzen giessen/wässern, Salat säen/setzen, Blatttag

- Neumond 15.05.
- zunehmender Mond 22.05.
- Vollmond 29.05.
- abnehmender Mond 08.05.

Wetter

Meist bewölkt mit etwas Regen

Der Donnerstag gestaltet sich wechselnd bis stark bewölkt. Die Sonne zeigt sich nur selten, und es fällt ab und zu wenig Regen. Am meisten Niederschlag gibt es in den südlichen Tälern. Die Schneefallgrenze bewegt sich zwischen 2000 und 2200 Metern. Morgen Freitag scheint trotz Restwolken und zeitweise vorüberziehender hoher und mittelhoher Wolken teilweise die Sonne. Am Wochenende kehrt der Frühsommer mit viel Sonnenschein und angenehm warmen 24 bis 26 Grad zurück. Das Gewitterrisiko ist zunächst gering.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
9° 20°	9° 24°	9° 26°	10° 27°
3° 11°	4° 15°	6° 18°	8° 20°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (mittel)


3	8			5	4		9	
		6		1	9			2
	5		3	7	4	8	6	
5		4					1	
			5		1	8		4
6			7					
4		1		8				
			1	7		3		
	2					1	5	8

8		6	3	4	7	2	9	6
9	4	3	2	7	5	1	8	6
7	9	2	5	8	6	4	3	1
5	2	6	3	4	7	8	1	9
4	7	8	1	6	5	3	9	2
3	6	1	9	8	2	4	7	5
6	8	7	4	9	3	2	5	1
2	3	5	6	1	8	9	4	7
1	9	4	7	5	2	6	8	3

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag



Rätsel

Gewinner Nr. 16: Beatrice Truffer, 3904 Naters

Bratgefäss	Lichtbilder	3	Schminke	Berliner Regierungsbehörde	Bildnis von einer Person	Auszeichnung	spanisch: König	necken	10	8	englische Verneinung	
			eine Seuche	Fremdwortteil: rückwärts								
südamer. Drogenpflanze			Feier			1		Teil des Bestecks			Insel vor Dalmatien (Ital.)	
				kleines Motorrad (Kw.)			rumänische Währung					
Hähnchen			Kinds-lage	Mehrheitswahl-system						2		
Ort nordwestl. Signau (BE)	Komponist von 'Bolero'	fließen					6				Rumänenfürst † 1873	
		9	Teil eines Theaterstücks				westafrikanische Sprache	gefrorenes Wasser				
			ehem. deutsche Münze (Abk.)	spanisch: ja			Rankgewächs				7	
Versteigerung	4	histor. Kern der Schweiz							11			
							Gestalt bei Wagner					
Erdbebenkunde		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

DEIKE-PRESS-1212CH-17



La Fortuna

Hochzeits- & Businessmode
Kantonsstrasse 136, 3952 Susten
www.la-fortuna.ch
info@la-fortuna.ch
079/895 30 34

Gerne nehme ich Ihre Voranmeldung entgegen.

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 50.- von La Fortuna
Der Gewinner wird kontaktiert

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: inserate@mengisgruppe.ch
Einsendeschluss ist der 7. Mai 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 16, 2018

S	I	M	U	W								
T	O	E	D	I	N	O	T	A	R			
A	M	I	E	T	G	A	D	L				
I	T	A	F	B	A	H	R	E				
I	E	I	G	E	R	T	D					
K	R	U	X	A	F	A	I	R				
N	A	U	B	O	N	N	E					
S	A	M	U	E	L	I	R	E	H			
N	A	C	H	T	M	A	U					
A	R	C	H	E	N	G	A	D	I	N		
U	H	B	R	A	I	L	A	G				
F	O											

ENTFALTUNG

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie gewinnen momentan an Gelassenheit, wenn Sie sich einmal auf all das konzentrieren, was Sie bereits alles erreicht haben und was nun positiv ist in Ihrem Leben!

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Aktuell machen Sie einfach alles richtig, was Ihr Wohlbefinden betrifft. Ihre Ernährung ist vorbildlich und Sie bewegen sich ausreichend an der frischen Luft.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Wieso sollten Sie einer Person, die Sie nur flüchtig kennen, eine Gefälligkeit erweisen? Lassen Sie sich nicht ausnutzen, sondern machen Sie Ihren Standpunkt klar.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Es kündigt sich ein Wendepunkt in einer Angelegenheit an, die Sie schon fast abgeschlossen hätten. Dadurch stehen Ihnen noch einmal alle Möglichkeiten offen.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Sie sollten sich nicht für eine Arbeit zu fein sein. Das würde ein äusserst schlechtes Licht auf Sie werfen. Mit dem Verhalten treten Sie in einige Fettnäpfchen.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Zeigen Sie doch etwas mehr Courage. Es genügt nicht, dass Sie über Ihr Wollen und Ihr Vorhaben nur reden. Sie sollten lieber endlich einmal Taten sprechen lassen.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Flüchten Sie sich jetzt nicht in Tagträume. Sie sollten der Realität schon ins Auge sehen. Nur so können Sie auch etwas an der derzeitigen Situation ändern.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Eine Situation kann jetzt ausgesprochen unangenehm für Sie werden. Sie sollten sich besser darauf vorbereiten. Legen Sie sich beispielsweise gute Argumente zurecht.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Sie sollten in der kommenden Zeit besser auf Luxus verzichten. Auch wenn Sie diesen sehr gern mögen. Ihre Finanzen lassen das einfach nicht zu. Sparen Sie etwas.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Sie sollten versuchen herauszufinden, wer Ihnen Ihre berufliche Position streitig machen möchte. Dann können Sie sich auf die betreffende Person besser einstellen.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Geniessen Sie die ungewohnten Freiheiten, die Ihnen Ihr Partner im Moment lässt. Sie sollten sich allerdings an Ihre Abmachungen halten. Ihr Partner vertraut Ihnen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Sie sollten nun ganz genau überlegen, wem Sie was anvertrauen. Nicht jede Person ist wirklich vertrauenswürdig. Das sollten Sie nach Möglichkeit vorab genau prüfen.



Ein erstaunlicher Besuch

Brig-Glis «Z'Atelier Manus? Ja klar kenn ich das!» hört man allenthalben. Bei einem Besuch stellt man aber schnell fest: Man kennt zwar den Namen, aber nicht den Inhalt. Oder wussten Sie, dass das Manus ein Experte für Digitalisierungsarbeiten ist? Geschäftsführer Christian Escher und Abteilungsleiter Andreas Joost geben Auskunft.

Christian Escher, warum gibt es eine Abteilung Digitalisierung im Atelier Manus?

Als wir noch kleiner waren, produzierten wir in erster Linie kunsthandwerkliche Artikel. Heute arbeiten 157 Personen bei uns. So haben sich neben den Kunden-

wünschen auch die Interessen und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden mit Behinderung verändert. Diesen wollen wir eine zeitgemässe und ihren Fähigkeiten entsprechende Arbeit anbieten.

Andreas Joost, was heisst überhaupt digitalisieren?

Einfach gesagt werden Bilder, Dokumente, Pläne und Dias mittels eines Scanners «fotografiert» und als digitale Datei dem Kunden abgegeben.

Und worin liegt der Vorteil für den Kunden?

Die Vorteile und Anwendungen sind enorm. Man kann Fotoalben, Personaldossiers, Pläne, Bilder, Bücher, Kreditorenordner etc. auf dem Computer, Smartphone und Tablet wiedergeben und so oft mit anderen Menschen teilen, wie man will. Man verliert



Geschäftsführer Christian Escher und Abteilungsleiter Andreas Joost

keine Zeit, um diese in Schränken und im Archiv zu suchen, und nicht zuletzt spart man viel wertvollen Platz.

Was bieten Sie heute alles an?

Sehr viel – da wir heute einen topmodernen Maschinenpark besitzen. Wir digitalisieren unter anderem für Private, Architekturbüros und Arztpraxen, Personalabtei-

lungen, Pensionskassen, Bibliotheken und natürlich für die Steuerverwaltung.

Sind diese Arbeiten bei den Mitarbeitenden beliebt?

Ja, sehr sogar. Sie mögen die Arbeit an Computern und Maschinen. Unsere Mitarbeitenden sind in Genauigkeit und Durchhaltewillen kaum zu überbieten.

Unsere Scan-Dienstleistungen:

Bücher

Kunstobjekte

Dias & Fotos

Akten

Pläne

Regional, sozial, kompetent! Wir sind gerne für Sie da!
 Jesuitenweg 21, 3900 Brig, T 027 922 40 60, www.atelier-manus.ch



Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück

Preis: Einkaufsgutschein CHF 150.-
Frage: Wie viele Menschen arbeiten im Atelier Manus?

Einfach den untenstehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 7. Mai 2018 einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
 oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

Tage der offenen Weinkeller

Wallis Im ganzen Wallis schmeicheln die Winzerinnen und Winzer unseren Sinnen mit ihren erlesenen Weinen, welche alle eine ganz eigene Geschichte zu erzählen haben. Türen, die den Blick auf Weinberge freigeben, Degustationsstätten und Kisten mit geheimnisvollem Inhalt.

10. bis 12. Mai

Im Frühling ist man gelöst, man vertraut ihm, lässt ihn machen. Man ist guter Laune anlässlich der Tage der offenen Weinkeller im Wallis. Es erwarten Sie zahlreiche traumhafte Erlebnisse, dazu können Sie an drei Tagen Weine degustieren und frische Luft atmen. Je nach Ort besteht die Möglichkeit, sich zu Fuss, mit dem Pendeldienst oder dem eigenen Fahrzeug fortzubewegen. Sollten Sie mit RegionAlps und PostAuto zu den offenen Weinkellern kommen, so wird Ihnen die Rückfahrt offeriert. Der Walliser Hotelier-Verein bietet Ihnen an den Tagen der offenen Weinkeller (10.–12. Mai zwischen Vionnaz und Naters) attraktive Angebote unter folgender Homepage: www.booking-wallis.ch/weinkeller

nen Sie an drei Tagen Weine degustieren und frische Luft atmen. Je nach Ort besteht die Möglichkeit, sich zu Fuss, mit dem Pendeldienst oder dem eigenen Fahrzeug fortzubewegen. Sollten Sie mit RegionAlps und PostAuto zu den offenen Weinkellern kommen, so wird Ihnen die Rückfahrt offeriert. Der Walliser Hotelier-Verein bietet Ihnen an den Tagen der offenen Weinkeller (10.–12. Mai zwischen Vionnaz und Naters) attraktive Angebote unter folgender Homepage:

www.booking-wallis.ch/weinkeller



Erleben Sie die Tage der offenen Weinkeller im Wallis. Foto zvg

Ausstellung in der Garage Gsponer



Die Garage Gsponer lädt zu einer Frühlingsausstellung. Foto zvg

Visp Am 4. Mai (16.00–19.00 Uhr) und 5. Mai (9.00–18.00 Uhr) findet in der Garage Gsponer in Visp eine Frühlingsausstellung statt. Neben der Präsentation verschiedener Volvo Neuwagen können die Besucher Probefahrten vornehmen. Beim gemütlichen Beisammensein und Grillieren freuen sich die kleinen Gäste auf den Besuch auf der Hüpfburg. ■ rz

Jahreskonzert der «Vispe» am Samstag

Visp Die Musikgesellschaft «Vispe» aus Visp nimmt die Besucherinnen und Besucher am Wochenende mit auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit. Die Welt der griechischen Mythologie, indianische Melodien, Hits der 1980er-Jahre oder Rocksongs von Deep Purple –

mit all diesen Höhepunkten verwöhnt die «Vispe» am Jahreskonzert ihr Publikum. Am Samstag, 5. Mai, ab 19.30 Uhr geht es im La Poste los. Der Eintritt an das Jahreskonzert der Musikgesellschaft ist frei. ■ rz

www.vispe.ch



Das Jahreskonzert der «Vispe» wird vielfältig. Foto zvg

KINO ASTORIA VISP

Do 03.05.	20.30 h	Avengers 3D
Fr 04.05.	20.30 h	Avengers 3D
Sa 05.05.	17.00 h	Ella & John
	20.30 h	Avengers 3D
So 06.05.	14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.00 h	Avengers 3D
	20.30 h	Avengers
Mo 07.05.	20.30 h	Ella & John
Di 08.05.	20.30 h	Avengers 3D
Mi 09.05.	14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.30 h	Maria Magdalena
	20.30 h	Avengers 3D

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2 1/2 Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE

KULTUR KONGRESS RESTAURANT

16./17./24./25. MAI 2018, 19.30 UHR

CHEZ ROSWITHA

EINE OPERETTE AUF TALFAHRT

EINTRITT FR. 40.-, STUDENTEN/LERNENDE: 50%
VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

- Brig, 3.5., 19.00 Uhr
- Grünwaldsaal Gesprächsabend zu «Kultur und Tourismus»
- Visp, 5.5., 19.30 Uhr
- La Poste
- Konzert MG Vispe
- Visperterminen
- 19.5., 20.00 Uhr
- Cozy Concerts presents «DUS»

Sport und Freizeit

- Eyholz, 4./5.5., Auto
- Gsponer AG
- Frühlingsausstellung 2018
- Visp, 4./5.5., Mosoni-Vuissoz Magic fires, Tag der offenen Tür
- Salgesch, 5.5., 17.00 Uhr
- Naturpark Pfyng-Finges
- Informationen zu Insekten im Teich
- Visp, 5.5., Sportplatz Mühlele
- 18.00 Uhr, FC Visp – FC Vernayaz

- Salgesch, 8.5., 18.30 Uhr
- Naturpark Pfyng-Finges
- Information zur Nachtigall
- Ausserberg, 5.5., 14.00 Uhr
- Hotel Bahnhof
- Eröffnungspéro
- Ried-Brig, 12.5., 10.00 Uhr
- Schulhausplatz,
- 19. Chäs- und Volgtag
- Brig-Glis, 25./26.5.
- Brockenstube HIOB
- Neueröffnung

Buchen Sie jetzt Ihre Werbung in der RZ

Kontakt
T 027 948 30 30
inserate@mengisgruppe.ch

Neuwagenausstellung in Visp



Fidelis (78) und Germaine Fercher (75) aus Naters.



Annelise Grand (48), Agarn, und Sascha Grand (26), Leuk.



Geraldine Andenmatten (25), Saas-Almagell, und Beat Zumstein (30), Stalden.



Armando Cruz (25) und Carla Fonseca (30) aus Visp.



Laura (59) und Martin Herrmann (60) aus Albinen.



Claudio (12) und Thomas Bittel (42) aus Naters.



Benita (57) und Erwin Andres (57) aus Ried-Brig.



Urs Lauber (63) und Gisela Bodmer (57) aus Zermatt.

Fotos: Laura Hischier



Michael (42) mit Elena (4) und Fiona (2) mit Nadia Lehner (26) aus Baltschieder.



Albert (56) und Nadja Giachino (54) aus Niedergampel.



Cornelia (45) und Dieter Mangisch (44) aus Naters.



Christine (58) und Roger Heldner (59) aus Feschel.



Maximilian (12) und Daniel Salzgeber (47) aus Visperterminen.



Joel Salzmann (28), Tomas Ruppen (27), Markus Nellen (28), Franziska Ruppen (30) aus Naters.



Stefan Tannast (58), Mael Lehner (2), Denise Lehner (31), Luana Lehner (4) und Hannelore Tannast (50) aus Wilen.



André Albrecht (54), Bitsch, Raul (26) und Beat Tenisch (67), Binn.



Weitere Bilder auf 1815.ch ★



Daniela (36) und Martin Berchtold (38) aus Visp.



wiär zu ew
 on touk
 Stätt iär zu iisch

**boden
traum**
 schwestermann ag
 Mobile Ausstellung
 T 027 923 64 55
 www.bodentraum.ch

Preis: Ein Türvorleger-Teppich im Wert von Fr. 100.-

Der Preis kann bei bodentraum schwestermann ag während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir (w) 13 / 15 J. suchen **Sommerjob** im Ober-/Unter-VS für ca. 2 Wochen
ewenger75@bluewin.ch
077 423 08 76

Zu mieten gesucht in Ried-Brig, Termen oder Brig/Biela helle, ruhige, neuere **2 1/2- oder 3 1/2-Zi-Whg** mit PP und Terrasse oder Gartensitzplatz, 077 475 31 81

Weide / Landw. Boden / Alpe mit mehr als 5000 m² zu pachten oder zu kaufen, Bezirk Leuk, Westl. Raron oder Sidlers
077 478 81 28

Garage in Blatten, Kauf/Miete Sommer, 079 220 29 64

Garage oder Lagerraum Nähe Brig, 079 637 12 00

Leukerbad **Raumpflegerin** ab Herbst, 079 752 75 84

Gastfamilien für unsere Welpen, www.lecopain.ch

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- & Verkauf Autos, Busse, 076 461 35 00

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

Audi A4 TFSI, 2.0 S-Line 07 Fr. 10 900.-, 079 487 10 67

Kaufe **Mofas** (Florett, Sachs Puch), 079 614 73 04

Gesucht alte **VW Käfer/ Busse/ Porsche** 079 700 55 35

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies
079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen:
Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art
079 394 81 42

Craniosacraltherapie
Werlen, Visp, 079 510 81 64

Malergeschäft PL Malen und Renovieren, Visp, Balfrinstr. 8
076 389 77 63

Glis **Hotstone/ Massage**
077 436 12 37

Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung-anerkannt.
www.schmerztherapie-wallis.ch
078 603 57 75

1-Mann-Musiker spielt für Jung und Alt, 078 967 21 39

Hundesalon Merlin
3924 St. Niklaus, 079 220 63 39

Schwangerschaftsbegleitung
Tun Sie Gutes für sich und Ihr Baby, mit Metamorphosis
079 336 11 28

Umgebungsarbeiten
u. Innenausbau, 079 349 96 64

Abbruch- und Aufräumarbeiten
079 349 96 64

Massagen - Energietherapien
Brigitta Metry, Bahnhofstr. 8, Brig, 079 413 69 09

Kuonen Umbau + Renovationen Planen Sie einen Umbau o. eine Renovation? 40 J. Erfahrung als Immobilienmakler u. Mitglied der CH-Treuhänder. GU-Partner für Ihren Umbau, Kü./Bad kostenlos ausreissen / entsorgen. Präzise in 3D-Planung. z.B. neue Kü./Bad aus hochwertigen Materialien inkl. Apparate ab Fr. 28 000.-
www.immobilien-kuonen.ch
Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Suchen Sie auch einen **Zusatzverdienst**? Weitere Infos
079 507 83 78, Haldemann

Sanfte **Haarentfernung**
079 564 30 54

Treichelriemen Reparaturen, Änderungen, neue Zierriemen
079 929 07 93

Vipassana Gruppensitzungen im Oberwallis
Info vipassana-ow@gmx.ch

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp
spontan Cut, 027 946 53 73

Beauty Institut in Naters basiert sich auf Kosmetik und Coiffeuse und ladet Sie alle Herzlich Willkommen um seine Italienische Preise kennenlernen, 078 851 11 84

Jungtierschau 19.-21. Mai Hasenhitta Gstipf, Glis

Verkaufs-Ausstellung von Walliser Künstlern im Café Träffpunkt in Naters, zurzeit Mutter Josef

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Pizzeria Pronto Visp, Hauslieferung + Take away tägl., 11.00-14.00 / 17.00-23.00 Uhr
027 946 05 66 / 076 758 40 79

13. Mai, Muttertag, offen ab 10 Uhr Wir bitten um Voranmeldung **Rest. Mühle Visp**
027 946 12 51

Rest. Bahnhofbuffet Gampel-Steg **Muttertag** offen, Reservation erwünscht, 027 932 12 68

Kurs

www.aletschyoga.com

Gruppen- & Privatlektionen

Yogaseminar Selbst-Erkenntnis, 7.-10. Juni, Alpien / Simplon, Info Imboden D.
079 445 84 37

Das **Wechseljahre-Seminar** mit Anke Schöffler, 2.6. von 9.00-15.00 Uhr, Jodernheim Visp, Anmeldung:

www.wechseljahre-seminar.ch

Kräuterwochenende
www.vielfarbig.ch

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 2018

AUTO GSPONER AG
3930 VISP

Freitag, 04.Mai 2018 16.00-19.00 Uhr
Samstag, 05.Mai 2018 09.00-18.00 Uhr

**WIR FREUEN UNS, SIE IN UNSERER
GARAGE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!**



Grüess-Egga

Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp.
(Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

**STÄRKER
 ALS DEIN SCHMERZ**



**20%
 RABATT**

**TOP-AKTION
 PERSKINDOL Classic Gel (200 ml)**



FIESCH
 Apotheke Dr. Imhof

MÖREL
 Dorf Apotheke

NATERS
 Dorf Apotheke
 Apotheke St. Mauritius
 Central Apotheke

BRIG
 Apotheke Dr. Guntern
 Apotheke Pfammatter
 Stadtplatz Apotheke

GLIS
 City Apotheke
 Rhodania Apotheke
 Apotheke Simplon Center

VISP
 Apotheke Lagger

ST.NIKLAUS
 Apotheke Gruber

GRÄCHEN
 Apotheke Lagger

ZERMATT
 Apotheke Testa Grigia
 Vital Apotheke

SAAS GRUND
 Saastal Apotheke

SAAS FEE
 Vallesia Apotheke

GAMPEL
 Apotheke Oggier

LEUK STADT
 Schlosspark Apotheke

SUSTEN
 Susten Apotheke

LEUKERBAD
 Gemmi Apotheke